

STUDENTENSCHAFT AN DER RUHR-UNIVERSITÄT

Die Studentenschaft an der Ruhr-Universität unterstützt die Forderungen der Studenten an den Ingenieurschulen und den Höheren Wirtschaftsfachschulen. Der Streik dieser Studenten ist das einzig richtige Mittel, um den Protest gegen die Absichten des Gesetzgebers erfolgreich zu machen.

Immer wieder versagen Politiker, wenn es um Bildungsfragen geht. Jetzt wollen sie den Ingenieuren und Betriebswirten die Zukunftschancen im europäischen Raum abschneiden. Manche Politiker wollen das Niveau noch senken, statt es an den Anforderungen der Zukunft zu messen.

Wir unterstützen folgende Forderungen:

1. die Anerkennung des Deutschen Ingenieurs und Betriebswirts in der EWG kann nur erreicht werden durch Neugliederung und Anhebung der Eingangsvoraussetzungen für das Studium.
2. Das gute Niveau der Ingenieurschulen und der Höheren Wirtschaftsfachschulen muß anerkannt werden, indem man ihnen den Status einer Akademie oder Fachhochschule gibt.
3. Diese Akademien müssen in einen Gesamthochschulbereich eingegliedert werden, wozu auch die Rechtsfähigkeit für die Akademie und für die Studentenschaft gehört.

Wir fordern die Studenten an SIS und HWF auf:

Zeigt denen in Düsseldorf, daß die Akademiegesetzgebung gegen den Willen der Studierenden erfolglos bleiben muß. Erkämpft Eure Rechte durch den totalen Streik!

Wir fordern die Bochumer Bevölkerung auf:

Unterstützt die Forderungen der streikenden Studenten durch Eure Unterschrift!

Verantwortlich: Vorstand der Studentenschaft
an der Ruhr-Universität

Eigendruck